



## DPoIG AKTUELL

### Neues Einsatzführungssystem in Hessen

Vor wenigen Tagen wurde durch Minister Beuth das neue Einsatzführungssystem (EFS) vorgestellt. Mit diesem System sollten die Streifenwagen der Polizei noch schneller am Einsatzort sein.

Wenn man die aktuellen Vorkommnisse in den Leitstellen (früher Einsatzzentrale) der hessischen Polizei betrachtet, kann man sich die Frage stellen, von welchem System hier die Rede sein soll.



Engelbert Mesarec, Landesvorsitzender

### **Es brodelt in den Leitstellen und Wachen (Dienststellen) der Polizei Hessen.**

Das eingesetzte System ist, mit den hier gemachten bisherigen Erfahrungen, nicht dazu geeignet, die Sicherheit der eingesetzten Kräfte und der Bürgerinnen und Bürger Hessens zu gewährleisten.

In der Anfangsphase des Projektes war von „Designanpassungen“ die Rede, die geringfügige Änderungen aufgrund fachlicher Anforderungen (seitens der Polizei) bedeuten sollten.

In der Realität ist es ein umfangreiches Entwicklungsprojekt geworden.

Man musste den Zeitplan verlängern, um den derzeitigen Stand zu erzielen. Dieser hat sich bereits heute als ungenügend erwiesen und liegt deutlich hinter dem was beim Start des Systems angestrebt wurde.

Mit der Einführung des EFS in den polizeilichen Standorten treten massive Performanceprobleme auf. Das zeigt sich durch immer wiederkehrende Systemabstürze. Steht das System zur Verfügung, kommen Tastatureingaben stark verzögert im System an. Anbieter moderner IT-Systeme machen, je nach Anforderung, Angaben zur notwendigen Bandbreite.

Man fragt sich, ob die Firma Eurofunk Kappacher (EK) entweder ungenügende technische Leistungsfähigkeit oder mangelndes Verantwortungsbewusstsein zeigt.

Wäre dies der Polizei im Vorfeld bekannt gewesen, so hätte man reagieren und rechtzeitig für die Standorte entsprechende technische Anbindungen bei der Telekom beauftragen können.

EK will jetzt eine Bypassprogrammierung (Workaround) für das eigene System entwickeln, um die erforderliche Bandbreite zu reduzieren.

Die Suche im System ist häufig gestört und gestaltet sich nicht intuitiv. Deutliche Verzögerungen in der Kräfteredisposition sind die Folge. Generell kann man feststellen, dass das System einen erheblich größeren bürokratischen Aufwand bei der Eingabe bis zur Eröffnung eines Einsatzes / Entsendung der Kräfte erfordert.

Diese wichtige Zeit, geht für den erforderlichen Einsatz verloren und ist auch nicht über mehr Personal zu kompensieren – selbst, wenn wir das hätten!

Das Kommunikationssystem ist ebenfalls ein Produkt der Firma Eurofunk Kappacher. Die IDDS (Integrated Digital Dispatching System) ist eine Plattform zur Funk-/Notrufabfrage, die seit Jahren in Hessen verwendet wird. Die Verbindung des EFS mit dem Kommunikationssystem stellt eine häufige Fehlerquelle dar. Damit wird deutlich, dass die Schnittstelle zum eigenen System nicht einwandfrei funktioniert.

Wir, die DPoIG Hessen, haben die Kolleginnen und Kollegen der Polizei Hessen im Blick, die ein hohes Maß an Energie investiert haben, um ein System „**von der Polizei für die Polizei**“ zu etablieren. Das vorliegende Ergebnis und das Verhalten der Fa. EK wird diesen Anstrengungen nicht gerecht.

Die DPoIG Hessen sorgt sich darüber hinaus um die Einsatzfähigkeit der Polizei im Dienst an den Bürgerinnen und Bürgern und sieht darüber hinaus noch enorme Probleme, die Unterstützung in Not geratener Kolleginnen und Kollegen schnell zu gewährleisten.

Eine besondere Herausforderung, vor der die Polizei Hessen steht, sind die nahen Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel. Hier kurzfristig Rückfallebenen einzuplanen, beziehungsweise Softwareanpassungen (Patches) in den letzten Dezembertagen zu installieren, halten wir für eine riskante Option, die wohl überlegt sein will.

(Hinweis: „Wir verwechseln auch nicht agile Programmierung mit unkontrolliertem Patchen!“)

Die weitere Nutzung des Altsystems, wenigstens über den Jahreswechsel scheint dringend erforderlich.

**Wir kratzen nicht an der Oberfläche. Wir schauen hinter die Kulissen.  
Beschwichtigungsversuchen erteilen wir eine klare Absage.  
Die Sicherheit Hessens steht auf dem Spiel.**

Wir teilen die Zuversicht nicht, dass EK, die sich hier darstellenden Unzulänglichkeiten auf absehbare Zeit in den Griff bekommt und richten den Blick nach vorne.

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“ (Sepp Herberger)

Die Aufnahme eines neuen Projektes mit der Ausschreibung für einen modernen Service, der die Anforderungen der Arbeit in Leit- und Befehlsstellen sowie der Dienststellen vor Ort erfüllt, unterstützt von einem leistungsstarken Partner ist das Gebot der Stunde.

Einen Fragebogen in der Sache werden wir an die Verantwortlichen entsenden und umgehend informieren.


**DPoIG – Immer am Ball**

Euer

Engelbert Mesarec

Otto-Hesse-Straße 19 / T3  
[kontakt@dpolg-hessen.de](mailto:kontakt@dpolg-hessen.de)  
[www.dpolghessen.de](http://www.dpolghessen.de)

Steuer-Nr. 07 224 0101 5  
Finanzamt Darmstadt

The bottom of the page features a dark, angled background with a blue and white logo for DPoIG. The slogan "DPoIG – Wir bleiben dran!" is written in white, bold, sans-serif font across the bottom right.

**DPoIG – Wir bleiben dran!**